

Wie entwickeln sich die Kosten, wenn wir uns weiter durch wursteln?

Trendtage Gesundheit, KKL Luzern
2. März 2016

Prof. Dr. Konstantin Beck

CSS Institute for Empirical Health Economics



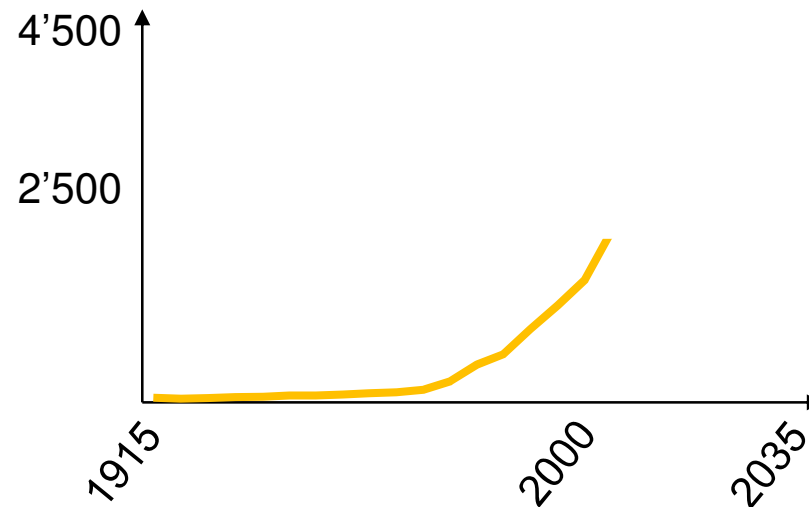
Ausgangsfrage

**Wie entwickeln sich die Gesundheitskosten
bis 2035?**

Bin ich in der Lage, eine Aussage zu machen?

◆ Kostenanstiegsprognose

○ Basis 1915 – 2000



**Konstantin Beck, Risiko Krankenversicherung – Bern (Haupt)
1. Auflage 2004 & 2. Auflage, 2011 (Seite 107).**



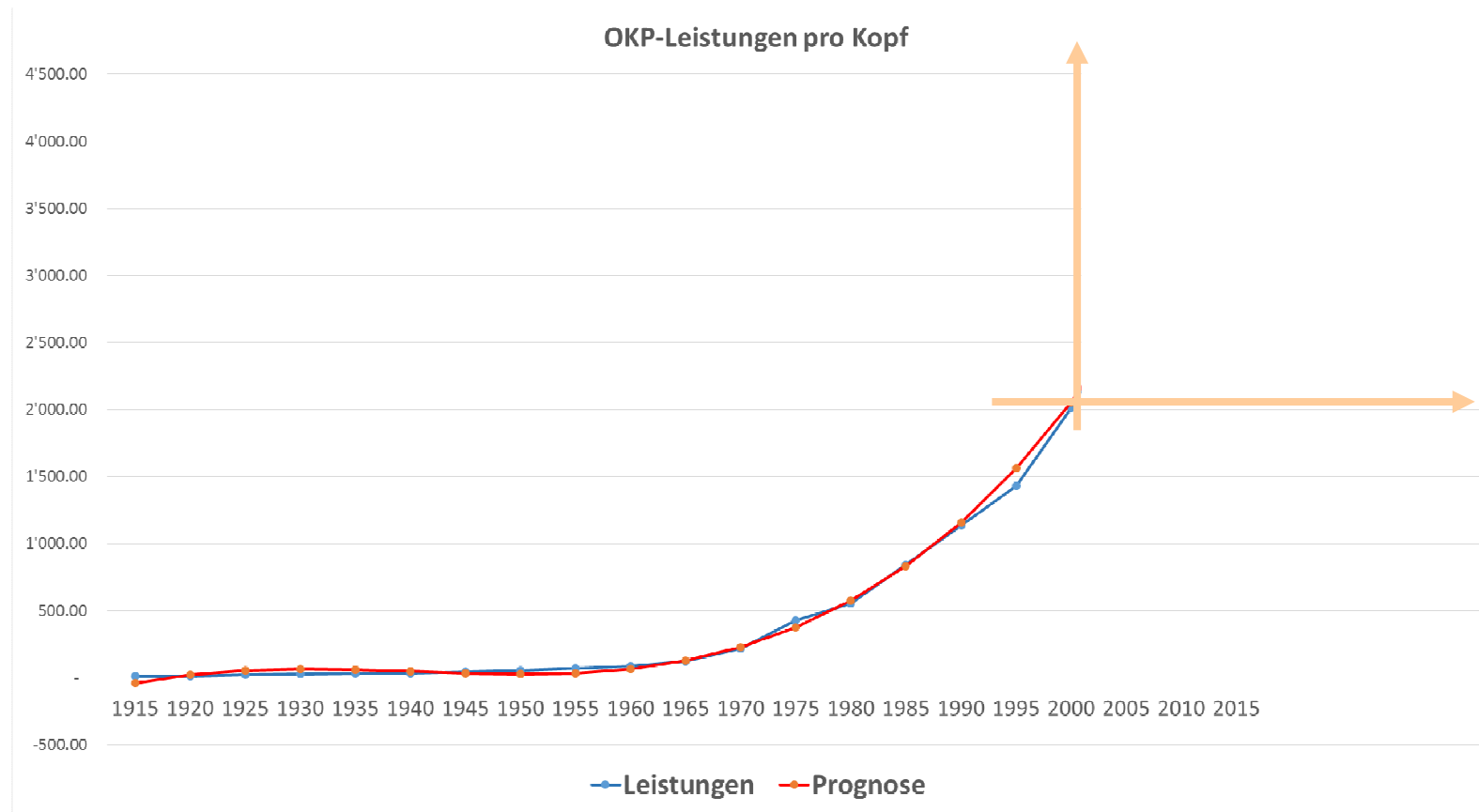
Bin ich in der Lage, eine Aussage zu machen?

- ◆ **Kostenanstiegsprognose**
 - **Basis 1915 – 2000**
 - **Publiziert 2004, erklärt 99,6% der Varianz**
 - **Basis 1915 – 2005**
 - **Publiziert 2011, erklärt 99,7% der Varianz**

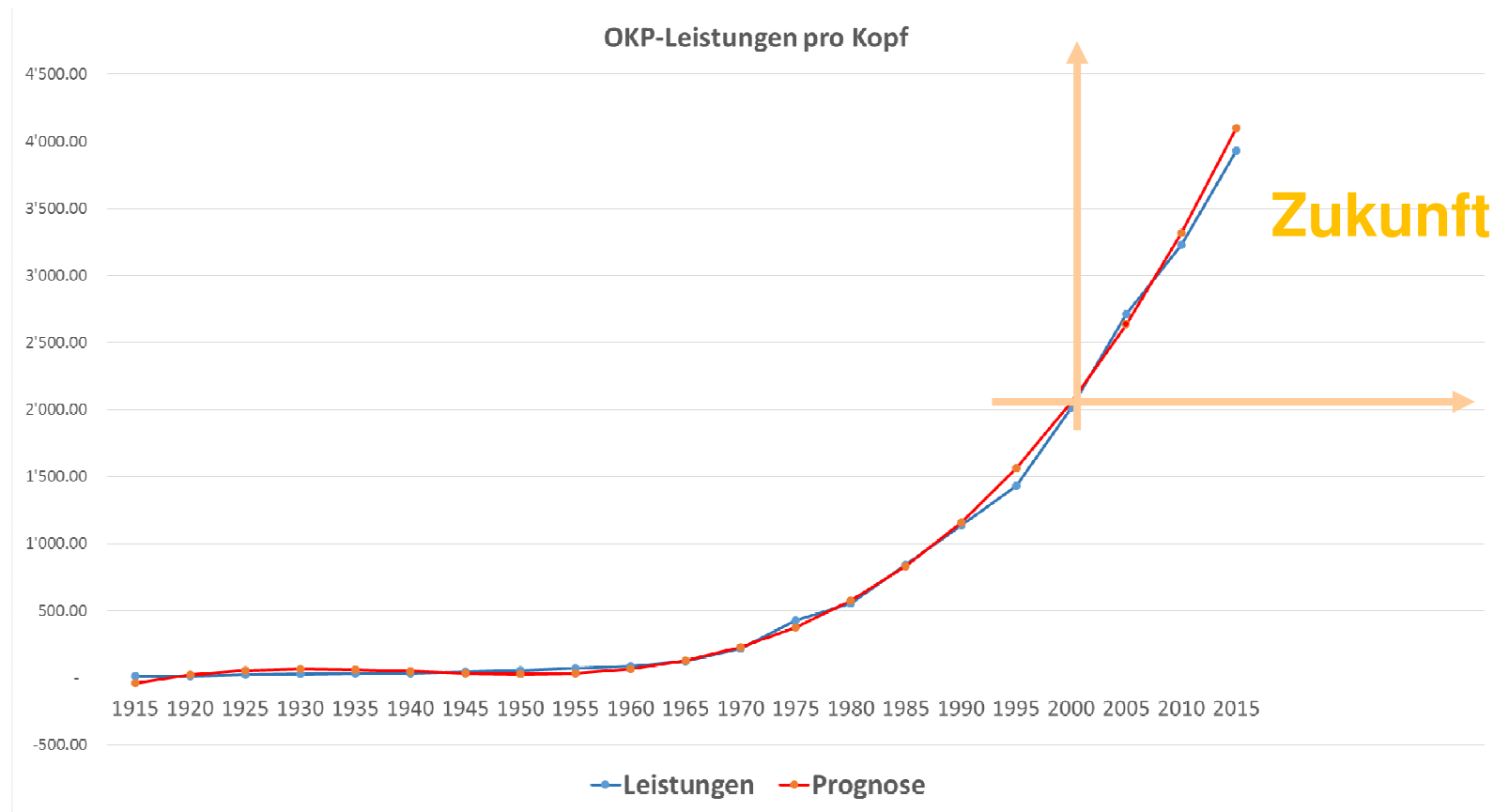
Konstantin Beck, Risiko Krankenversicherung – Bern (Haupt)
1. Auflage 2004 & 2. Auflage, 2011 (Seite 107).



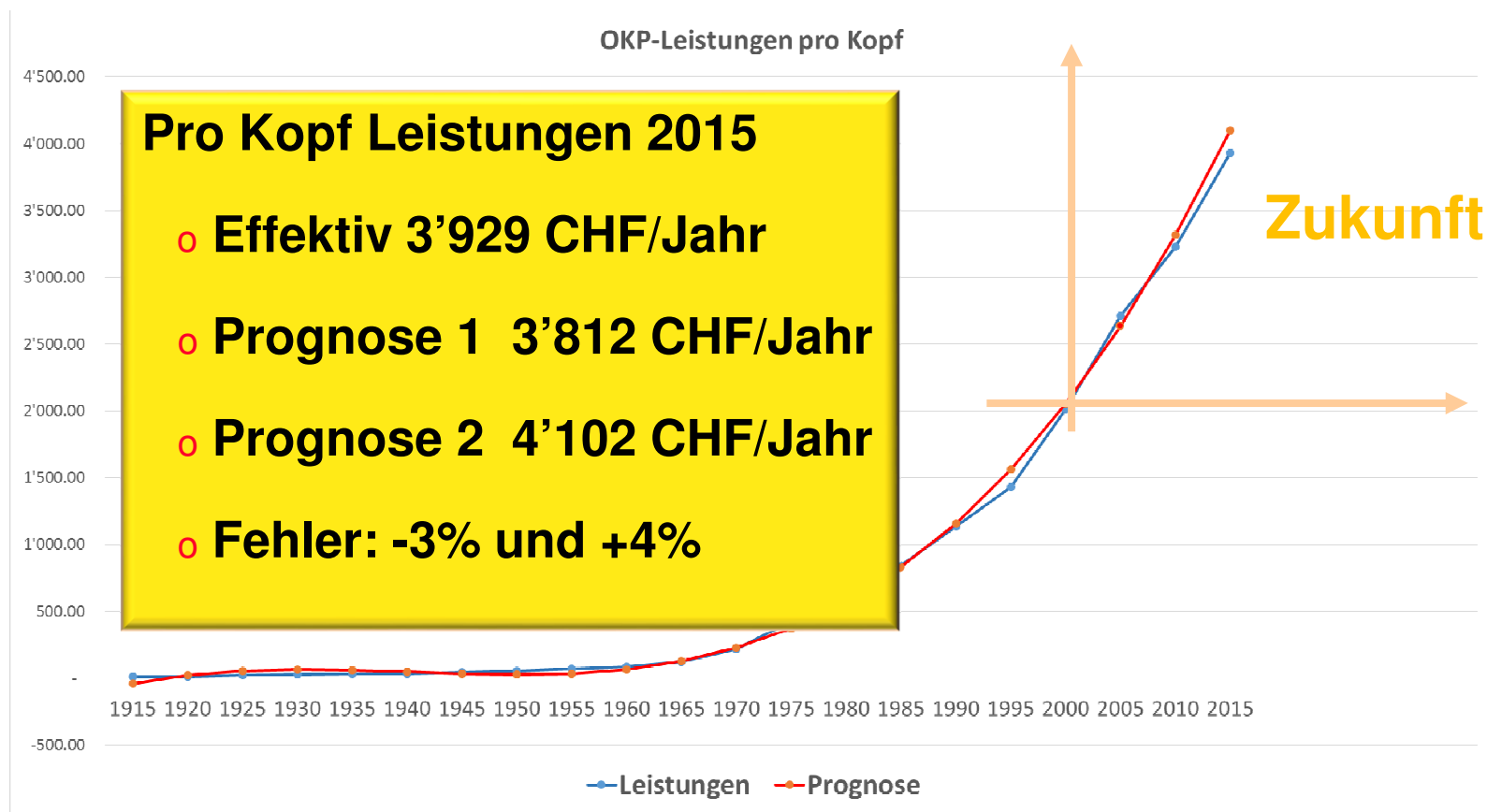
Kostenprognose 2001 - 2015



Kostenprognose 2001 - 2015

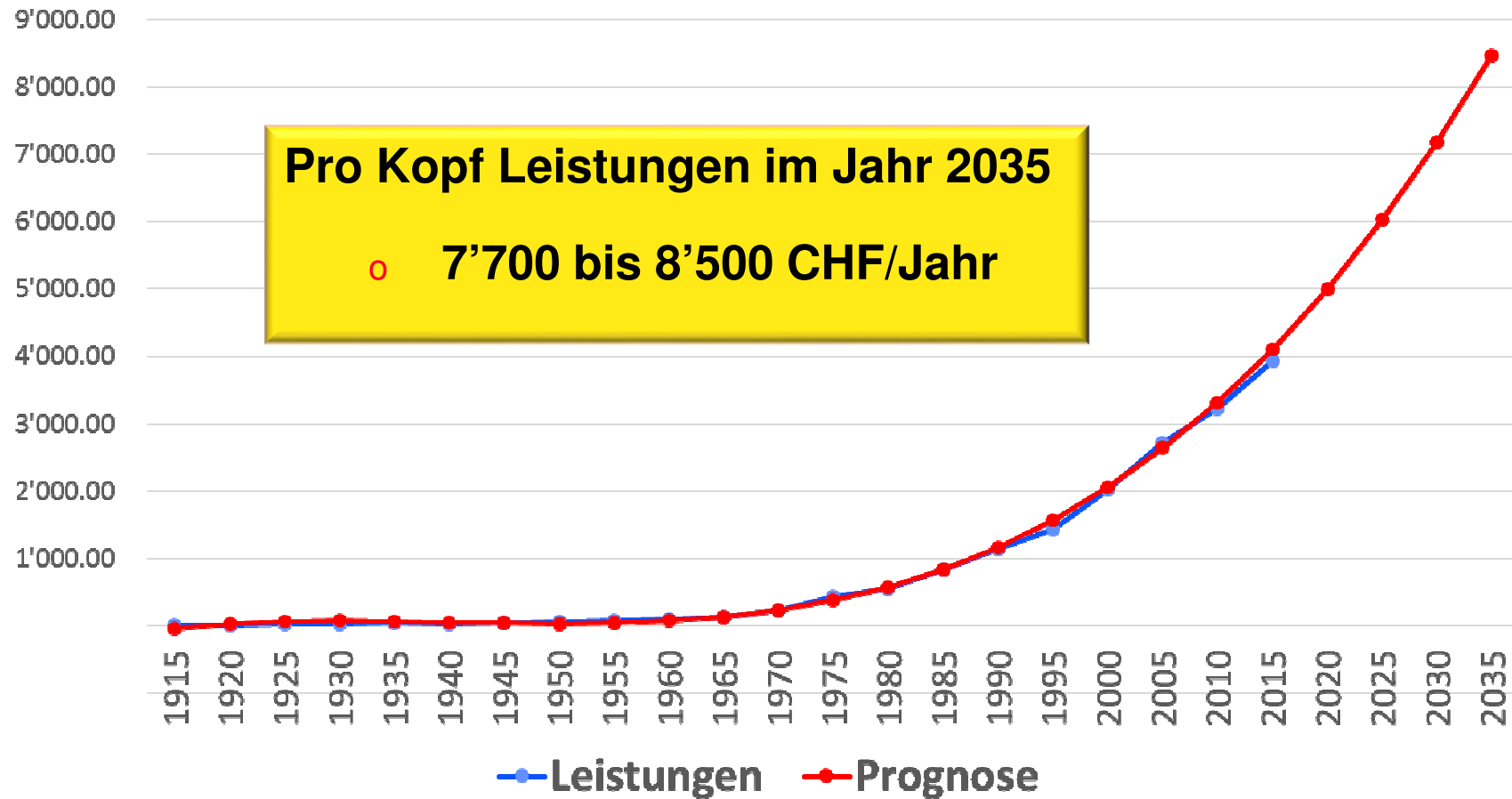


Kostenprognose 2001 - 2015



Extrapolation bis 2035

OKP-Leistungen pro Kopf



Fazit 1

- ◆ **Der Kostenanstieg verläuft wie auf Schienen**
 - ◆ **Er ist mit primitivsten Kalkulationen prognostizierbar**
 - ◆ **Sämtliche Kostenspar-Ansätze des 21. Jahrhunderts hatten keinen *erkennbaren* Effekt**
 - ◆ **Der Kostenanstieg könnte allerdings noch höher sein**
-
- ◆ **Woran liegt das?**

Was kostet ein Taschenrechner?

TI-30
1977



CHF 60.-

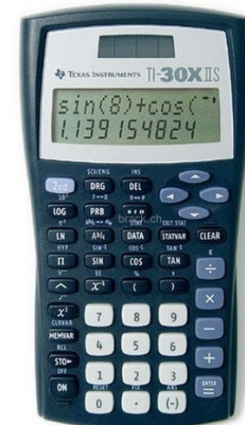
1977

CHF 574.-

2016

CHF 18.90

TI-30x
2016



Die grundsätzlichen Alternativen

1. Entweder man akzeptiert den Kostenanstieg (das scheint der Status quo zu sein)
2. Oder man bricht die OKP als Vollversicherung auf
 - ✓ Deckung für geringe Einkommensklassen
 - ✓ Deckung für Katastrophenrisiko für alle
 - ✗ Keine Deckung für Bagatell-Risiken von Versicherten mit ausreichenden finanziellen Mitteln



Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

www.css-institute.ch

